

Weihnachtspyramide schmückt das Rathaus in der Adventszeit

Seit fast vier Jahrzehnten schmückt sie unseren Ort in der Weihnachtszeit, die Weihnachtspyramide.

Anfang der 1980er von August Koch gebaut, schmückte sie jahrelang das Blumengeschäft von Traudel Müller in der Bahnhofstraße. Für Traudel und Siegfried hatte er sie liebevoll gefertigt. Nach der Schließung des Blumenladens stifteten Müllers die Pyramide den Heimatfreunden, die sie fortan vor dem Rathaus aufstellten. Bernd Seelmann, Norbert Müller, Toni Schwarz und Helmut Kirsch zeichnen sich bis heute seit vielen Jahren für den Aufbau und die Unterhaltung der Pyramide aus, die in den Sommermonaten bei Elisabeth Dimmerling (Gasse) untergestellt ist. Auch die Weihnachtskrippe wurde



Bernd Seelmann, Helmut Kirsch, Toni Schwarz und Norbert Müller (v.l.)

wieder von Hildegard Brehler an der Raiffeisenbank aufgestellt. Vor dem Heimatmuseum wurde in diesem Jahr erstmals ein schön geschmückter Baum aufgestellt. Hier waren Daniel

Schreiner, Michael Schreiner, Philipp Adamietz und Anton Bornträger im Einsatz. Allen Ehrenamtlichen gilt hier ein recht herzlicher Dank für die Mithilfe zur Verschönerung des Ortes.

Positives Beispiel für Denkmalpflege - Haus Concordia

Die Heimatfreunde haben sich gemäß der Satzung auch der Denkmalpflege verschrieben.

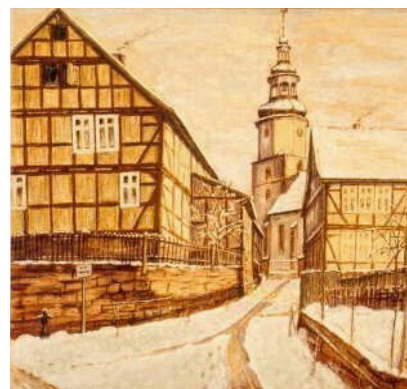
Ein positives Beispiel hierfür hat es nun seitens des Vereinsmitgliedes Armin Faber gegeben. Nach dem Kauf des geschichtsträchtigen Jugendstilbaus wurde das Gebäude grundhaft saniert und die Jugendstilelemente sehr schön farblich herausgestellt. Seit Dezember schmückt das Haus Concordia nun die Riedstraße. Wir gratulieren an dieser Stelle recht herzlich.



Sonderausstellung Karl Schwarz

Im Oktober wurde anlässlich des 100. Geburtstages von Heimatmaler Karl Schwarz, von dessen Sohn Anton, eine Sonderausstellung in der Galerie Bilder im Stall initiiert.

Sie beleuchtete das Leben des Heimatmalers. Gezeigt wurde sein künstlerisches Schaffen und eine Auswahl historischer Fotos aus seinem Leben, sie gaben Einblick in ein Jahrhundert Bad Salzschröfer Ortsgeschichte.



Impressum:

Heimatfreunde Bad Salzschröf e. V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Christian Bornträger
Am Südhang 5, 36364 Bad Salzschröf
Bildquellen:
Christian Bornträger, Werner Reus, Archiv
Auflage: 300

Noch kein Mitglied?
Unterstützen Sie die Arbeit der Heimatfreunde mit einer Mitgliedschaft. Ob aktiv oder passiv, Sie helfen uns!
Jahresbeitrag Heimatfreunde: 12 €

Heimatpost

Vereinsinformationen · Historie · Zukunft

4. Ausgabe
Dezember 2021

Bad Salzschröf

Das Hoffest war mit herrlichem Wetter ein toller Erfolg
S. 2



Die Heimat-Erlebnis-Wanderung lockte über 70 Teilnehmer
S. 3

Weihnachtspyramide schmückt wieder das Rathaus
S. 4

Das Haus Concordia als positives Beispiel für Denkmalpflege
S. 4

Sonderausstellung Karl Schwarz zum 100. Geburtstag
S. 4

Liebe Vereinsmitglieder und Bürger, da geht das Jahr schon wieder zu Ende und man fragt sich, wo die Zeit geblieben ist. Rückblickend war es für die Heimatfreunde, trotz schwieriger Zeiten, ein gutes Jahr.

In Zeiten der Pandemie ist an Vereins-„Leben“, wie man es kennt und sich wünscht, nicht zu denken. Treffen sind kaum möglich und es ist nichts richtig planbar. Wir haben aber versucht, das Beste daraus zu machen und kurzfristig agiert.

Was die Mitgliederzahlen betrifft, so können wir ein bisschen Stolz sein.

Mitgliederzahl mehr als verdoppelt

Waren die Heimatfreunde Anfang 2020 noch mit 62 Mitgliedern am Schrumpfen, so können wir aktuell 138 Mitglieder zählen.

Die Reihe Heimat-Erlebnis wurde fortgesetzt. In der Osterzeit konnte man eigenständig eine Familienwanderung



mit Osterquiz machen und tolle Preise gewinnen. Mit 137 Teilnehmern war es eine gelungene Aktion. Im kommenden Jahr wird es, auch auf Grund der positiven Rückmeldungen, eine neue Tour geben.

Petrus war dann bei zwei weiteren Veranstaltungen gut gestimmt. So konnten wir sowohl das Hoffest, als



auch die Heimat-Erlebnis-Tour zum Steinberg bei schönstem Wetter durchführen. Mehr dazu ist im Innenteil der Heimat-Post zu lesen.

Zu guter Letzt war dann noch die Jahreshauptversammlung im September, an der wir eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen haben. Es wurde die neu ausgearbeitete Satzung beschlossen, mit der wir rechtssicher in die Zukunft blicken können. Diese ist auf der Homepage im Bereich „Mitglied werden“ zu finden. Apropos Mitglied werden. Sie / Ihr sind / seid noch kein Mitglied, aber an einer Gemeinschaft interessiert, die für die Heimat steht?

Wir nehmen gerne Mitglieder auf, die uns unterstützen und bereit sind etwas für unsere Satzungsziele zu tun. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns über die helfende Hand wie auch die passive finanzielle Förderung.

Nun aber wünschen wir Ihnen / Euch viel Spaß beim Lesen der neuen Heimatpost. Und, das darf natürlich auch nicht fehlen, auch an dieser Stelle frohe und gesegnete Weihnachten

sowie für das neue Jahr viel Optimismus, Glück und Zufriedenheit. Bleiben Sie gesund.

Ihre Heimatfreunde Bad Salzschröf.

Christian Bornträger, 1. Vorsitzender

Michael Schreiner, 2. Vorsitzender

Wir freuen uns über Ihr Mitwirken oder Ihre Unterstützung zu unserer Arbeit:

Raiffeisenbank im Fuldaer Land eG
IBAN: DE24 5306 2035 0000 4201 15
Auf Wunsch erhält jeder Spender eine Spendenquittung.

Heimatfreunde
BAD SALZSCHRÖF



Hoffest bei Schmidspauwels mit herrlichem Sonnenschein

Die Heimatfreunde Bad Salzschlirf haben am 10.10.2021 erstmals seit vielen Jahren wieder ein Hoffest bei „Schmidspauwels“ gefeiert.

Bei herrlichem Sonnenschein kamen viele Menschen in den Hof in der Kirchstraße. „Sie haben es genossen, endlich wieder einmal ins Gespräch mit den Menschen zu kommen“, berichtet der erste Vorsitzende Christian Bornträger. Verwöhnt wurden sie dort zum Kaffee mit Hausmacher-Kuchen, darunter auch das heimische Kirmesgebäck aus Hefeteig „Schlirfer Kampreedje“. Deftig wurde es dann an der Würstchenbude, wo es jene nach hausmacher Art gab, sowie Mellesch's Haggdengelich, das „Schlirfer Nationalgericht“. Hier handelt es sich um durchgedrehtes Dörrfleisch, Speck und Zwiebeln, das dann auf Krustebrot gestrichen wird. Die Kinder hatten seit langer Zeit endlich wieder einmal ihre Freude mit „Graise Elmars Spieleparadies“. An den verschiedenen selbstgebaute Spielstationen, war Geduld, Schnelligkeit, Bewegung, räumliches Denken oder Feinmotorik gefragt. „Elmars Spiele sind ganz weit weg von dem multimedialen Spiele-App-Wahnsinn, analog, gut und handgemacht“, freut sich Christian Bornträger über das besondere Angebot.



Der Hof war gefüllt von Menschen und Sonnenstrahlen.



Das „Schlirfer Kampreedje“



„Graise Elmars Spieleparadies“



Menschen aller Generationen nutzten das schöne Wetter und verbrachten einen schönen Nachmittag

HEIMATerlebnis: Wanderung zum Steinberg

Filme sind auf der Homepage zu sehen:
heimatfreunde-badsalzschlirf.de/heimat-erlebnis



Am 30. Oktober 2021 wurde in der Reihe Heimat-Erlebnis eine Wanderung auf den Steinberg zum Sattelstein unternommen. Über 70 Teilnehmer machten sich bei herrlichem Herbstwetter vom Heimatmuseum aus auf den Weg.

Am Steinberg angekommen, hat die Stadt- und Kreisarchäologin Milena Wingenfeld interessante und fundierte geschichtliche Hintergründe zu dem Sattelstein und seiner Bedeutung an die Teilnehmer weitergegeben. Im Anschluss wurde von Thomas Tigges (Teufel), Uwe Gies (Mönch) und Michael Schreiner (Bauer) die Sage vom Teufelstein nachgespielt.

